

Presseinformation

22. Januar 2026

Februar im „Haus für Natur“: Semesterferienprogramm und „Nachts im Museum“

„Haus für Natur“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten lockt mit Museumsakademien und Kreativstationen

Vom 31. Jänner bis 8. Februar bietet das Museum Niederösterreich ein abwechslungsreiches Semesterferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Täglich können kleine Forscherinnen und Forscher bei den Kreativstationen ihrer Fantasie freien Lauf lassen: Von „Schneemann-Schneekugel“ über „Prunkvolle Masken“ bis hin zu „Herzdosen gestalten“ – die Kreativwerkstatt bietet für jeden Geschmack etwas. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist frei. Darüber hinaus können junge Besucherinnen und Besucher in den Ferien an den Museumsakademien für Kinder teilnehmen, die vom 3. bis 6. Februar jeweils von 9.15 bis 11.15 Uhr stattfinden. Am Dienstag, 3. Februar, erfahren Kinder alles über den „Zahn der Zeit“ und gestalten ihre eigene Sanduhr, am Mittwoch, 4. Februar, geht es um „Zauberhaftes Leuchten“ und die faszinierende Welt der Glühwürmchen. Am Donnerstag, 5. Februar, wird mit „Kleines ganz groß“ unter dem Mikroskop der Lebensraum von Bodentieren erforscht, und am Freitag, 6. Februar, erleben die Kinder, wie „Eulen und Füchse“ die Nacht zum Leben erwecken.

Am Sonntag, 1. Februar, findet der erste „Sonntag im Museum“ des Jahres statt. Wie immer gibt es ab 13 Uhr wechselnde Bastel-Highlights aus dem Fundus der Kreativwerkstatt. Die Mikroshow um 15.30 Uhr bietet die Gelegenheit, unter dem Hochleistungsmikroskop die Welt der kleinsten Lebewesen zu entdecken. Der Eintritt ist im regulären Museumseintritt enthalten. Bei den familiengerechten Museumstouren um 11 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr können Interessierte mit unseren Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittlern noch tiefer in die Ausstellungen eintauchen.

Die beliebten „Tierischen Dienstage“ finden auch im Februar wieder statt. Jeden Dienstag von 14 bis 15 Uhr lädt das Museum zu einer tierischen Entdeckungstour ein. Im Mittelpunkt stehen Schrecken aus aller Welt – Stabschrecken, Gespenstschrecken und Wandelnde Blätter, die vorsichtig auf die Hand genommen werden können.

Presseinformation

Ein besonderes Highlight im Februar ist die Veranstaltung „Nachts im Museum Niederösterreich“ am Freitag, 20. Februar. Wenn es bereits finster geworden ist, führt der Nachtwächter Wurlitzer gemeinsam mit der schlaun Museums-Eule Poldi die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das „Haus für Natur“ und die Sonderausstellung „Tiere der Nacht“. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einer Lesung geht es auf eine spannende Tour durchs Museum, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei speziell für diese Veranstaltung entwickelten Aufgaben mithelfen können. Am Dienstag, 24. Februar, um 18.30 Uhr lädt das „Haus für Natur“ zum Diskussionsforum „Erlebte Natur“ ein. Diesmal geht es um den Fisch des Jahres 2026: den Schlammpeitzger, einen bedrohten Charakterfisch der Auen.

Nähere Informationen bei Amadea Horvath, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, Mobiltelefon +43 664 604 99-943, E-Mail amadea.horvath@museumnoe.at, www.museumnoe.at und www.kinderkunstlabor.at